

Soziale
Verantwortung

Vertrauen

Umwelt/
Nachhaltigkeit

Lösungen



Kulturelles
Engagement



UN Global Compact

Fortschrittsbericht
2017/2018



Impulse

Bildung/
Wissenschaft

Unsere Haltung



Menschen aus allen Regionen und Kulturen begegnen sich auf den Messen, Kongressen und Events der Messe Frankfurt. Sie schätzen unmittelbare Begegnungen als eine verlässliche Konstante in ihren erfolgreichen Geschäftsbeziehungen, trotz und gerade weil sich unsere Welt immer stärker vernetzt und sich das Digitale mit dem Analogen weiter verzahnt. Kommunizieren, orientieren, inspirieren, nach Lösungen für morgen suchen, das geht am effektivsten im persönlichen Miteinander. Unsere weltweiten Veranstaltungen sind von Menschen für Menschen gemacht. Vertrauen ist die Grundlage eines erfolgreichen Miteinanders. Dieses Vertrauen, das unsere Kunden der Messe Frankfurt schenken, wollen wir beständig festigen.

Respekt und Fairness im Umgang mit Geschäftspartnern, mit unseren Gesellschaftern, mit unseren Mitarbeitern sowie die Prinzipien nachhaltigen Wirtschaftens und das Bekenntnis zu gesellschaftlicher Verantwortung sind ein fester Teil im Selbstverständnis der Messe Frankfurt. Mit dieser Überzeugung nehmen wir seit 2010 am Global Compact der Vereinten Nationen teil, als erste deutsche Messengesellschaft. Wir bekennen uns zu den zehn Prinzipien des Global Compact aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Wir fühlen uns der Einhaltung dieser Prinzipien verpflichtet und werden uns auch künftig für ihre Wahrung einsetzen.

Verantwortungsvolles Wirtschaften unter Einbeziehung sozialer, ökologischer und ökonomischer Aspekte ist ein Grundsatz der Messe Frankfurt. Unsere CSR-Maßnahmen setzen wir nach den Prinzipien unternehmerischer Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung um – weltweit.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Marzin', written in a cursive style.

Wolfgang Marzin
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Messe Frankfurt



This is our **Communication on Progress** in implementing the Ten Principles of the **United Nations Global Compact** and supporting broader UN goals.

We welcome feedback on its contents.

Unsere Verantwortung

Mehrwert für Wirtschaft und Gesellschaft

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Als Spezialist für internationale Business-Plattformen deckt das Unternehmen mit seiner hohen Branchenexpertise die Kompetenzfelder Technology, Mobility & Logistics, Textiles & Textile Technology, Consumer Goods sowie Entertainment, Media & Creative Industries ab. Unsere Veranstaltungen sind Schmelztiegel aus vernetzten Märkten, Innovationen und Trends, auch solchen, die sich gegenseitig beeinflussende Wandlungsfaktoren von Gesellschaften abbilden, etwa im Zusammenhang mit der Globalisierung, Digitalisierung, Urbanisierung und Ökologisierung.

Wir sind Partner unserer Kunden. Es ist für uns gelebte Geschäftspraxis, ihnen ein zeitgemäßes Angebot sowie individuelle Lösungsvorschläge und praktische Unterstützung für ihren Geschäftserfolg an die Hand zu geben, nicht zuletzt vor dem Hintergrund weltweiter wirtschaftspolitischer und digitaler Herausforderungen.

Mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot, onsite und online, gewährleisten wir unseren Kunden eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltungen. Maßgefertigt und bedarfsorientiert, je nach Veranstaltung und Kundenwünschen, reicht die Servicepalette an Beratungs- und Dienstleistungsangeboten von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie.

Die Messe Frankfurt ist ein Global Player mit festen Wurzeln am Heimatstandort. Unsere Kunden sind auch Kunden für die Stadt und die Region. Das fördert die Wirtschaft und prägt das internationale und weltoffene Image Frankfurts. Als Teil der Stadt sehen wir eine unternehmerische Verpflichtung und Verantwortung darin, dieses Erbe nachhaltig zu pflegen.

Rund 90 Fußballfelder finden in der Grundfläche des Frankfurter Messegeländes Platz. Das 592.127 Quadratmeter große Gelände umfasst aktuell zehn Hallen und verschiedene Servicegebäude. Des Weiteren betreibt das Unternehmen zwei Kongresszentren. Für Events aller Art ist die historische Festhalle als Multifunktionshalle einer der beliebtesten Veranstaltungsorte Deutschlands.

Die Unternehmensgruppe befindet sich in öffentlicher Hand, Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

mehr als **50**

Sales Partner in 188 Ländern

30

Tochtergesellschaften

> rd. **661*** Millionen Euro

Umsatz

rund **400**

Veranstaltungen weltweit



> **2.400**

Mitarbeiter weltweit

* vorl. Kennzahlen 2017

Unsere Mission – Maßstäbe setzen

3,6 Milliarden Euro
Kaufkraft 

Qualitätssicherung und nachhaltiges Wachstum

Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmensgruppe gehen mit der Qualitätssicherung unserer Veranstaltungen und Services sowie der Weiterentwicklung des Messegeländes Hand in Hand. Sichtbarer Beweis ist der überaus hohe Zufriedenheitsgrad unserer Kunden. Für sie wollen wir auch morgen noch der Partner der ersten Wahl sein. Dafür investieren wir nachhaltig in unsere Marken, in neue Produkte und neue Begegnungsplattformen sowie in Strukturen und Prozesse –

immer dort, wo der größte Nutzen für die Branchen entsteht und wo wir noch bedarfsgerechter im Sinne unserer Kunden agieren können. Und nicht zuletzt geben unsere Veranstaltungen als Schnittstelle zwischen Forschung, Entwicklung, Industrie und Ausbildung wichtige Impulse für die nächste Generation von Ideengebern, sei es in der Entwicklung von Start-ups, auf der Suche nach geeigneten Fachkräften oder in der Aus- und Weiterbildung.

Starker Nutzen für die Volkswirtschaft

3,6 Milliarden Euro Kaufkraft erzeugen die Veranstaltungen bei der Messe Frankfurt in Deutschland jährlich, 33.260 Arbeitsplätze werden gesichert. Das ergibt die aktuelle Studie des unabhängigen ifo Instituts für Wirtschaftsforschung an der Universität München zur Umwegrentabilität der Messe Frankfurt für den Zeitraum 2015 bis 2017. Im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Studien sind die Werte weiter gestiegen. Die vielen Tausende von

Ausstellern und Besuchern, die jährlich zu Frankfurter Messen und zu Kongressen, Tagungen und Events kommen, sind auch Kunden für die vor Ort ansässigen Unternehmen. Dadurch entsteht Kaufkraftzufluss und werden Arbeitsplätze sowie Steuereinnahmen gesichert. Und das nicht nur an unserem Heimatstandort Frankfurt, sondern auch an weiteren Standorten in Deutschland, an denen wir aktiv sind.

Partnerschaften

Wir arbeiten mit starken Partnern wie zentralen Verbänden, Fach- und Förderinstituten zusammen. Die intensive Vernetzung in der nationalen und internationalen Wirtschaft kommt unseren Veranstaltungen und damit unseren Kunden zugute. Nicht zuletzt können wir damit auch die Messewirtschaft nachhal-

tig mitgestalten. Unser CSR-Engagement dokumentieren wir: Seit 2010 sind wir Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen. Wir unterstützen den Branchenkodex „fairpflichtet“ für eine nachhaltige Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und gehören dem Kreis der Charta der Vielfalt an.

sichern
33.260
Arbeitsplätze
in Deutschland



CSR-Schwerpunkte

Unsere vielfältigen CSR-Aktivitäten zu einer nachhaltigen Entwicklung fassen wir in vier zentralen Handlungsfeldern zusammen:
Umwelt/Nachhaltigkeit, Soziale Verantwortung, Bildung/Wissenschaft und Kulturelles Engagement.
Durch die Kennzeichnung mit dem Claim

„natürlich nachhaltig“ und einem eigenen Logo machen wir noch stärker auf das Thema Nachhaltigkeit aufmerksam und steigern das Bewusstsein hierfür. Bei all unseren Initiativen stehen Langfristigkeit, Transparenz und Glaubwürdigkeit im Vordergrund.

Umwelt/ Nachhaltigkeit

Hier engagieren wir uns mit einer Vielzahl von ressourcen- und umweltschonenden Maßnahmen wie zum Beispiel einem systematischen Energiemanagement und der ressourcenschonenden Weiterentwicklung unseres Geländes.

Soziale Verantwortung

beginnt für die Messe Frankfurt direkt vor Ort. Wir verstehen uns als guter Partner – weltweit und vor unserer Haustür. Dabei unterstützen wir soziale Einrichtungen an unseren Unternehmensstandorten und sorgen für überdurchschnittlich gute Arbeitsbedingungen.

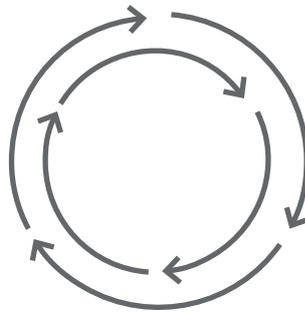
Kulturelles Engagement

findet bei uns Ausdruck in der Kooperation und Förderung von Kultureinrichtungen und -veranstaltungen. Unser Fokus liegt dabei auf den Bereichen Kunst und Musik. So fördern wir bereits seit vielen Jahren die Schirn Kunsthalle in Frankfurt sowie das Rheingau Musik Festival.

Bildung/ Wissenschaft

umfasst bei der Messe Frankfurt gezielte, langfristige Förderungen wie die Messe Frankfurt Stiftungsprofessur für Internationale Wirtschaftspolitik an der Goethe-Universität Frankfurt und unterstreicht die hohe Bedeutung von Wissen und Qualifizierung für unsere Unternehmensgruppe.

Nachhaltigkeit im Unternehmen



90 %
der Abfälle
Rückführung in den
Materialkreislauf

Verantwortung für Mitarbeiter, Klima- und Ressourcenschutz

Die Infrastruktur des Frankfurter Messegeländes ist mit der einer Stadt vergleichbar. An 365 Tagen im Jahr herrscht Betrieb. Verkehr, Logistik, Energie-, Wasser- und Abwasserversorgung sowie Wertstoffmanagement sind wesentliche Handlungsschwerpunkte für einen reibungslosen Betrieb rund um den Messeplatz. Tausende Kubikmeter Standbaumaterialien und Güter werden während des Aufbaus und Abbaus auf das Messegelände geliefert und auch wieder abtransportiert. Tausende von Tonnen Abfall nach den Veranstaltungen werden einer möglichst hohen Wiederverwertung zugeführt. Rund 90 Prozent der anfallenden Abfallmenge können so in den Materialkreislauf zurückgeführt werden. Ressourceneffizienz bei einem gleichbleibend hohen Qualitätsstandard erfordert stetige

Optimierungsprozesse. Geeignete Maßnahmen im Bereich Energieeffizienz und Ressourcenschutz setzen wir im Rahmen eines langfristigen Energiemonitorings um.

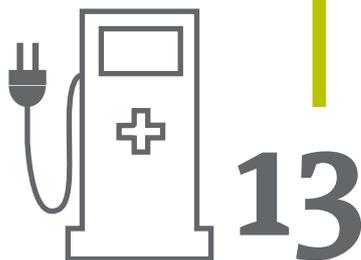
Als Messeplatzbetreiber und Veranstalter können wir vieles bewegen, aber nicht immer alles beeinflussen. Wir sind Dienstleister unserer Aussteller und Besucher und müssen deren Ansprüchen Rechnung tragen. Durch unsere Abfallberater und mit Green-Check-Broschüren geben wir praxisbezogene Hinweise zu einer umweltschonenden Messteilnahme. Für viele unserer Veranstaltungen, auch im Gastveranstaltungsbereich, ist es wichtig, dass Nachhaltigkeitsaspekte bei den Services, bei der Gastronomie und bei der Infrastruktur berücksichtigt werden. Dem tragen wir Rechnung.

Mobilität mit schlankem CO₂-Fußabdruck

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit dem Fahrrad und zu Fuß ist das Frankfurter Messegelände auch dank seiner Nähe zur Innenstadt schnell und umweltschonend zu erreichen. Das seit 2002 eingeführte Kombiticket zu unseren Eigenveranstaltungen schließt die kostenlose Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs innerhalb des gesamten Tarifgebietes ein. Diese effiziente Serviceleistung spart unseren Kunden nicht nur Zeit und Geld, sie ist auch ein messbarer Beitrag zu einer nachhaltigeren Mobilität.

Und auch unseren Mitarbeitern gewähren wir bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln einen Fahrtkostenzuschuss.

Für unsere Kunden und Mitarbeiter stehen dreizehn Ladestationen für Elektroautos auf dem Gelände und im Rebstock-Parkhaus zur Verfügung. Das Tanken von Elektrostrom ist für Aussteller und Besucher im Messticket inbegriffen.



**Ladestationen
für Elektroautos**



Messe Frankfurt/Jean-Luc Valentin


900.000 kWh/a
 Sonnenstrom



Messe Frankfurt/Jean-Luc Valentin

Digitales Verkehrsmanagement weiter optimiert

Wir haben eines der fortschrittlichsten Verkehrssteuerungssysteme in der Messewirtschaft. Indem wir die zur Verfügung stehende Logistikfläche besser ausnutzen, werden Wege und damit Emissionen reduziert, der Auf- und Abbau geht geordneter und schneller vonstatten. In einem zweiten Schritt haben wir im Herbst 2017 unser digitales Verkehrsmanagement optimiert und zusammen mit Hessen Mobil

den Verkehrsfluss zu und von unseren Veranstaltungen nochmals verbessert. Je nach Veranstaltung und Zeitpunkt werden Aussteller und Besucher präzise auf die richtigen Einfahrtstore bzw. Parkplätze gelenkt. Der schnellere Verkehrsfluss entlastet die Stadt, senkt Emissionen und ist nicht zuletzt auch ein Beitrag zu einem smarteren Frankfurt.

Regenerative Energiegewinnung

Die Bedeutung von Solarenergie hat bei der Messe Frankfurt einen hohen Stellenwert. Aufgrund der statischen Voraussetzungen sind nicht alle Hallendächer für eine solare Nutzung geeignet. Dort, wo es möglich ist, investieren wir. 2009 hat die Messe Frankfurt mit Unterstützung der Mainova AG ihre erste große Photovoltaikanlage auf dem Dach der Messehalle 10 errichtet. Ende 2009 wurde die Anlage erweitert. Im September 2010 wurde in Zusammenarbeit mit dem Verein Sonneninitiative e.V. eine weitere Anlage auf dem Messeparkhaus Rebstock errichtet, in der Solar-Carports integriert

sind. Jährlich ernten wir mit unseren Anlagen im Durchschnitt rund 900.000 kWh/a Sonnenstrom.

Das Kongresshaus Kap Europa wird komplett mit Ökostrom versorgt. Bei aktuellen Neubaumaßnahmen berücksichtigen wir den Einsatz von energieeffizienten Technologien und regenerativer Energiegewinnung. Auf dem Dach der Halle 12 geht unsere nächste Solaranlage ans Netz. Sie wird eine Fläche von rund 9.000 Quadratmetern belegen und so groß sein wie unsere bereits bestehenden Anlagen zusammen.

Umweltverträgliches Schneeräumen Bei winterlichen Verhältnissen kann nahezu vollständig auf den Einsatz von Streusalz auf dem Frankfurter Messegelände verzichtet werden. Der 30.000-Liter-Tank der

neuen Soleanlage enthält eine Kombination aus Sole und Magnesiumchlorid und reicht bei normalen Frankfurter Winterverhältnissen für eine ganze Saison.



Messe Frankfurt



135 
Dienstfahräder

Mit dem Fahrrad zur Arbeit – alternatives Verkehrsmittel für eine nachhaltige Mobilität Messe Frankfurt erhält den bike + business Award 2017

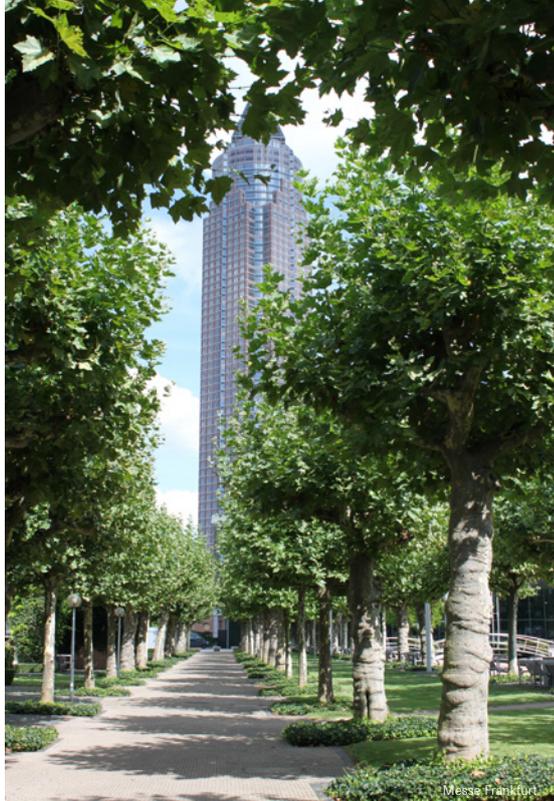
Viele Mitarbeiter der Messe Frankfurt fahren tagtäglich mit dem Fahrrad zur Arbeit. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zu einer nachhaltigeren Mobilität in der Stadt und tun auch noch etwas für ihre Gesundheit. Und auch die Messe Frankfurt selbst trägt als fahrradfreundliches Unternehmen viel zu diesem Engagement mit bei, indem sie für die entsprechenden Rahmenbedingungen sorgt. Dafür wurde sie am 7. September 2017 auf dem bike + business Kongress in Frankfurt mit einem Award ausgezeichnet. Überreicht wurde der Preis durch den Hessischen Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, Tarek Al-Wazir. Der bike + business Award wird seit 2009 jährlich vom Regionalverband FrankfurtRheinMain, dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Hessen und dem Zweckverband Raum Kassel an Unternehmen

und Kommunen vergeben, die die Fahrradnutzung ihrer Belegschaft im Berufsverkehr fördern.

Auf dem Messegelände gibt es mittlerweile rund 340 Abstellplätze für Fahrräder, Duschköglichkeiten sowie eine Anlaufstelle für ein Reparaturset. In einer eigens eingerichteten Community informiert der Arbeitskreis Fahrrad über Neuigkeiten und setzt sich für eine weitere Optimierung der Infrastruktur für Radfahrer ein. Ziel ist es, bis zum Jahr 2020 einen Radverkehrsanteil von 15 Prozent zu erreichen.

Übrigens: 135 Dienstfahräder sind das ideale Fortbewegungsmittel auf unserem weitläufigen Messeareal. Zusätzlich gibt es einen Fahrradpool, der bei Bedarf auch von unseren Kunden genutzt werden kann.

870 Bäume



Grüne Oase Messegelände

Wussten Sie, dass alle Bäume auf unserem Messegelände eine Waldgrundfläche von mehr als 32.000 Quadratmetern ergeben? Das ist mehr als ein Drittel der uns zur Verfügung stehenden Freifläche. Rund 870 Bäume stehen derzeit auf dem Gelände, darunter auch 32 Exoten wie der Urwald-Mammutbaum (*Metasequoia glyptostroboides*). Er galt bis 1941 als ausgestorben, bis lebendige Exemplare in China entdeckt wurden. Dieser immer noch seltene

laubabwerfende Nadelholzbaum ist gerade auch für das Stadtklima ideal. Neben Tulpenbäumen schaffen einheimische Gehölze wie Linden, Roteichen, Rosskastanien, Robinien, Hainbuchen, Platanen, Wildbirnen und Kiefern ein angenehmes Kleinklima. Und nicht zuletzt sind die grünen Plätze ideal als Kommunikationsorte und zum Innehalten während der geschäftigen Messetage.



Bienen fühlen sich heimisch

Unsere Bienen fühlen sich wohl auf dem Gelände. Im letzten Sommer gab es zwölf Bienenstöcke, das Bienenvolk ist auf rund 600.000 angewachsen. Als die wichtigsten Pflanzenbestäuber tragen Bienen und Hummeln erheblich zur Vielfalt des Lebens bei. Ihr Lebensraum ist jedoch dramatisch bedroht. Nicht zuletzt sind die industrielle Landwirtschaft,

der Einsatz von Chemikalien, die Versiegelung der Landschaften oder auch der Befall durch die Varroamilbe mit dafür verantwortlich. Mit der Ansiedlung von Bienen in der Stadt leistet die Messe Frankfurt ihren Anteil zur Rettung von Wild- und Honigbienen und trägt damit nicht zuletzt zu einer nachhaltigen Entwicklung in der Stadt bei.

250 Einzelmaßnahmen**210** Gruppenmaßnahmen
mit 1.110 Teilnahmen

Individuelle Mitarbeiterförderung und Work-Life-Balance

Eine starke Gemeinschaft

Zufriedene Mitarbeiter sind ein Erfolgsfaktor für die Messe Frankfurt. Wir sorgen für sichere Arbeitsplätze und überdurchschnittlich gute Arbeitsbedingungen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Teilzeitarbeitsmodelle, Telearbeitsplätze, Überstundenvergütung, flexible Arbeitszeiten, eine betriebliche Altersvorsorge sowie eine Kinderbetreuung in Notfällen gehören zu den wesentlichen Pluspunkten in unserem Unternehmen. Die Fluktuationsrate ist seit Jahren gering. Sie lag im vergangenen Jahr bei rund drei Prozent. Auch dies ist ein Zeichen, dass sich unsere Mitarbeiter in ihrem Arbeitsumfeld wohlfühlen.

Wir legen großen Wert auf Qualifizierung und Fachkompetenz unserer Belegschaft. Mit dem Projekt Kompetenzmanagement, das sich derzeit in Vorbereitung befindet, fokussieren wir uns zukünftig auf die gezielte und systematische Mitarbeiterentwicklung.

Von Aleppo nach Frankfurt – vom Praktikanten zum Auszubildenden

Mohamed ist einer der Auszubildenden. Seit August 2017 absolviert er eine Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann bei der Messe Frankfurt. Der junge Syrer kommt ursprünglich aus Aleppo. Der Bürger-

Wir fördern unseren Nachwuchs und bilden in fünf unterschiedlichen Berufen beziehungsweise dualen Studiengängen aus. Auszubildenden und Studenten erleichtern wir den Zugang zum Unternehmen mit einer Willkommens-Woche. Während ihrer gesamten Ausbildung steht unseren Auszubildenden die Ausbildungsleitung als fester Ansprechpartner zur Seite. Darüber hinaus leisten in jeder Einsatzabteilung Kollegen als Ausbildungsbeauftragte mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag zu einer erfolgreichen Ausbildung. Wir bilden bedarfsorientiert aus und legen Wert darauf, unsere Nachwuchskräfte aus den eigenen Reihen zu fordern und zu fördern. So steht einer Übernahme bei guten Leistungen nichts im Wege.

Derzeit liegt unsere Übernahmequote bei fast 100 Prozent. Aktuell befinden sich 25 junge Menschen in der Ausbildung. Im Spätsommer werden rund zehn neue Auszubildende dazukommen.

krieg in seinem Land zerstörte für ihn die Option auf eine Rückkehr in die Heimat. Nach verschiedenen Stationen in sieben Ländern und auf zwei Kontinenten bewarb sich Mohamed als Praktikant bei der Messe Frankfurt. Daraus ist nun ein fester Ausbildungsplatz geworden.

Was macht eine Ausbildung bei der Messe Frankfurt so besonders?

Unsere Auszubildenden zeigen auf Instagram, wie spannend ihr Ausbildungs- und Arbeitsalltag ist.

📷 https://www.instagram.com/azubis_messefrankfurt/



Messe Frankfurt/Pietro Sutera



Messe Frankfurt/Pietro Sutera



Messe Frankfurt/Pietro Sutera



Betriebliche Gesundheitsförderung

Gesundheits- und Arbeitsschutz sind wesentliche Elemente in unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement. Mit gezielten Investitionen in die Gesundheitsförderung und Prävention schafft die Messe Frankfurt Voraussetzungen für einen gesunden Arbeitsplatz und erweitert darüber hinaus das Wissen der Mitarbeiter um Gesundheitsthemen. Im Rahmen des seit Jahren geförderten Präventionsprogramms Messe Vital fanden im Berichtszeitraum wieder gezielte Maßnahmen in Form von Vorträgen und Workshops statt. Mitarbeiter konnten kostenlos an einer Gripeschutzimpfung sowie an einer Darmkrebsvorsorge teilnehmen. Angeboten wurden auch Workshops zur progressiven Muskelentspannung sowie rund um gesundes Sehen am Bildschirm und ein anschließendes Augen-Screening. Erfolgreich verlief die Blutspendeaktion, zu der unser Arbeitskreis Messe Vital und das Deutsche Rote Kreuz im November vergangenen Jahres aufgerufen hatten. Ein weiterer Gesundheitstag ist in Planung. Erstmals angeboten wurde im Rahmen der Lern- und Weiterentwicklungs-Plattform das Seminar „Gesund arbeiten – Achtsamkeit im Unternehmensalltag“. Der Pilot umfasste zehn Module über

einen Zeitraum von rund vier Monaten. Er endete für die Teilnehmer mit einem Abschlusstag, der den zurückgelegten Lernweg reflektierte. Belastung und Komplexität in Job und Alltag nehmen stetig zu, mit einem Achtsamkeitstraining wird gezielt ein ausgleichender Gegenpol entwickelt. Das Programm bietet für jeden Teilnehmer die Chance der persönlichen Weiterentwicklung im Sinne einer bewussten Selbstführung. Zahlreiche Studien belegen, dass Achtsamkeitstrainings messbar positive Auswirkungen auf Geist und Körper haben und damit alle Aspekte des beruflichen und privaten Zusammenlebens und der Zusammenarbeit positiv beeinflussen können.

Im Rahmen von Messe Vital fanden drei professionelle Lauftrainingseinheiten „Corporate Running“ statt. Diese Vorbereitung ermöglichte wieder, dass sich zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am J.P. Morgan Corporate Challenge Lauf sowie am Frankfurt Marathon beteiligen konnten. Seit 2002 engagiert sich die Messe Frankfurt als Hauptsponsor am alljährlich stattfindenden Marathon, dem ältesten Stadtmarathon Deutschlands.



5.300 Mahlzeiten

Children for a
better world e. V.

Gelebte soziale Verantwortung

Im Rahmen ihrer sozialen Verantwortung hat die Messe Frankfurt ihre Spenden-Kooperation mit „Children for a better world e.V.“ fortgesetzt. Unter dem Leitgedanken „Mit Kindern. Für Kinder“ unterstützen wir regelmäßig ein lokales Projekt in unmittelbarer Nachbarschaft. Die Einrichtung vereint Kindertagesstätten, Bildungs- und Beratungsangebote, Hausaufgabenbetreuung, Gesprächskreise sowie ein Familienrestaurant. Unsere Spende ermöglicht täglich eine warme Mittagsmahlzeit für die Kinder. 2017 wurden 5.300 Mahlzeiten ausgegeben beziehungsweise gemeinsam zubereitet.

Seit Beginn des Schuljahres 2017 gibt es eine erweiterte schulische Betreuung für sechs- bis neunjährige Kinder. Da es anfangs an Spielzeug, Büchern und Bastelbedarf fehlte, riefen die Kolleginnen und Kollegen kurzerhand zu einer Spendenaktion auf. 40 Kinder und ihre Betreuer freuten sich über acht volle Umzugskartons. Die alljährliche Weihnachtsspendenaktion war ebenfalls – wie in jedem Jahr – ein voller Erfolg.

Compliance – Vertrauens- und Erfolgsfaktor

Ethische Grundsätze, Fairness, gesetzliche und freiwillige Verpflichtungen sind die Richtschnur unseres erfolgreichen unternehmerischen Handelns – mit unseren Mitarbeitern, mit unseren Kunden, mit unseren Gesellschaftern. Richtlinien und Best Practices, die sich die Messe Frankfurt selbst gegeben beziehungsweise entwickelt hat, sind die Eckpfeiler unseres Compliance-Manage-

ments. Die effiziente Gestaltung interner Regelungen und Abläufe, klare, verbindliche Regeln des Einkaufs sowie Schulungen unserer Mitarbeiter sorgen für eine zuverlässige Prävention gegen Korruption und andere Regelverstöße. Compliance ist damit nicht zuletzt ein Teil unseres Verhaltensleitbildes in der Unternehmensgruppe.

Nachhaltigkeit auf Veranstaltungen

Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung – Impulse für und auf Leitmessen

Die weltweiten Leitmessen der Messe Frankfurt sind ideale Plattformen, wenn es um Zukunftsthemen, intelligente Lösungen und gesellschaftliche Verantwortung geht. Wir investieren stetig in unsere Veranstaltungen und entwickeln sie kons-

tant weiter. Mit Weiterbildungen, fachspezifischen Vorträgen, Sonderpräsentationen, trendorientierten Events sowie Wettbewerben unterstützen wir unsere Branchen und geben immer wieder aufs Neue Anregungen für nachhaltige Geschäfte.

Textiles & Textile Technologies

Green Hub: Wie verändern nachhaltige Technologien die Textil- und Modebranche? Darüber diskutierten Vertreter internationaler Marken, Entwickler, Designer, Innovatoren, Produzenten und Wissenschaftler während der ersten FashionSustain-Konferenz im Rahmen der Berlin Fashion Week, die im Zusammenspiel mit der FashionTech und parallel zur Ethical Fashion Show beziehungsweise dem

▶ <https://www.youtube.com/watch?v=WaeJyF0XDBI>

Greenshowroom stattfand. Als zukunftsweisende Inkubatorenplattform für die Mode- und Textilindustrie konzipiert, stellt sie verantwortungsbewusste sowie nachhaltige Innovationen in den Mittelpunkt. Gleichzeitig griff sie Themen rund um Digitalisierung und neue Technologien auf. Industriexperten gaben Besuchern Einblicke in aktuelle Entwicklungen sowie in zukünftige Anwendungen.

Green Village: Auf der Heimtextil steigt der Anteil an ökologisch und sozial verantwortlich produzierten Heim-, Haus- und Objekttextilien seit Jahren. Das gilt besonders für Innovationen, die Ökologie und Ökonomie gleichermaßen bedienen. In einem eigenen Bereich, dem Green Village, zeigen Siegelgeber und Zertifizierer gegenwärtige Entwicklungen.

Fachvorträge zum Themenschwerpunkt Nachhaltigkeit vertiefen das Schwerpunktthema. Alle nachhaltig produzierenden Aussteller werden übersichtlich im Green Directory Guide zusammengefasst. In verschiedenen Wettbewerben werden die besten grünen Ideen ausgezeichnet.



Thomas Niedermueller/Getty Images



Messe Frankfurt/Pietro Sutura



Messe Frankfurt/Jens Liebchen



Messe Frankfurt/Jean-Luc Valentin

Technology

Intelligente Lösungen für Infrastrukturen, Gebäude und Städte: Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Sicherheit sind die globalen Herausforderungen unserer Zeit angesichts begrenzter Ressourcen und einer stetig wachsenden Weltbevölkerung. Verstärkte Urbanisierung sowie der demografische Wandel erfordern ein Umdenken und den Einsatz neuer Technologien und Lösungen. Auf dem Weg hin zu den vernetzten und intelligenten Städten der Zukunft, den Smart Cities, nehmen intelligente Gebäudevernetzung,

der Einklang von Energiemanagement und Nachhaltigkeit, Sicherheitstechnik und höhere Effizienz bei mehr Komfort einen wesentlichen Stellenwert ein. Als Plattform für intelligente und marktreife Lösungen in Wohn- und Bürogebäuden kommt der Light + Building, Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik, hier eine besondere Rolle zu. LED-Technologie, Photovoltaik, Elektromobilität bis hin zur intelligenten Stromnutzung mit Smart Metering sind Kernthemen der Veranstaltung, die im März stattfand.

Luminale

Visionäre Stadtgestaltung: Eine verstärkte Urbanisierung verbunden mit Wohnbaulandentwicklung, stadtverträglicher Mobilität und lokalem Klimaschutz braucht neue Lösungsansätze. Als Biennale für Lichtkunst und Stadtgestaltung bringt die Luminale, die parallel zur internationalen Fachmesse Light + Building stattfindet, nicht nur die Stadt zum Leuchten. Sie begreift Stadtgestaltung als komplexe Zukunftsaufgabe im Spannungsfeld von Wirtschaft und Ökologie, Architektur und

Technik, Wissenschaft und Politik. Und sie führt Fachleute, Bürgerinnen und Bürger aus unterschiedlichen Bereichen zusammen. Der Beitritt des Magistrats der Stadt Frankfurt am Main zum neu gegründeten gemeinnützigen Verein Luminale e.V. unterstreicht nicht zuletzt die gesellschaftlich-politische Bedeutung der Veranstaltung. Die Schirmherrschaft hat der Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann übernommen.

<http://luminale-frankfurt.de/startseite/>



Messe Frankfurt/Jochen Günther



Messe Frankfurt/Jean-Luc Valentin



Messe Frankfurt/Jean-Luc Valentin

Consumer Goods

Soziales Projekt mit Mehrwert: Erstmals konnte die Initiative „MADE51“ der Flüchtlingsorganisation UNHCR ihre Ideen sowie eine Produktauswahl auf der bedeutendsten globalen Konsumgütermesse, der Ambiente, in Frankfurt vorstellen. Im Blickpunkt der Initiative steht Hilfe zur Selbsthilfe. Kunsthand-

werkern auf der Flucht einen Marktzugang für ihre Erzeugnisse zu ermöglichen ist das Ziel von MADE51. Gleichzeitig trägt die Initiative zum Erhalt der kulturellen Identität und künstlerischen Tradition bei.

Upcycling-Kunstwerke: Studenten der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe zeigten mit ihrer

Initiative „Scrap Life Project“ während der Ambiente eindrucksvolle Unikate aus Kunststoffabfall.

Urkunde für 20 Jahre Unterstützung und Engagement: Während der Paperworld standen im Rahmen des Sustainable Office Day aktuelle Entwicklungen einer nachhaltigen Bürowelt im Fokus. Der Thementag rund um Nachhaltigkeit im Büro wird gemeinsam mit B.A.U.M., dem Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V. veranstaltet.

Im Rahmen der Paperworld arbeiten unsere Kollegen seit 20 Jahren mit B.A.U.M. zusammen und unterstützen den Förderkreis. Für das Engagement gab es jetzt eine Urkunde für einen vorbeugenden, ganzheitlichen Umweltschutz und eine nachhaltige Entwicklung im Unternehmen.



Messe Frankfurt/Jens Liebchen

Healthy Office für mehr Motivation und Produktivität: Schwerpunkt der Sonderschau „Büro der Zukunft“ war in diesem Jahr „Gesundheit am Arbeitsplatz“. Dies ist ein Thema, das gerade mit Blick auf die verstärkten Investitionen in das betriebliche Gesundheitsmanagement in Unternehmen beachtliches Interesse findet. Anste-

hende Generationswechsel sowie eine längere Arbeitszeit über das 65. Lebensjahr hinaus stellen Arbeitgeber vor neue Herausforderungen. Ein Parcours durch das Healthy Office vermittelte den Besuchern eine breite Palette positiver Impulse, von ergonomischen Möbeln bis hin zu Arbeitsweisen und Ernährung.



Entertainment, Media & Creative Industries

Bildungsplattform Musikmesse: Von Nachwuchsförderung über frühkindliche Musikerziehung bis hin zur Musik als ganzheitlichem Therapieansatz für Körper und Geist – die Musikmesse in Frankfurt unterstützte auch in diesem Jahr wieder mit einer ganzen Reihe von Projekten den Bildungssektor. Der Themenbereich Music Education bündelt pädagogische und gesellschaftsrelevante Angebote rund um das Musizieren. Grund-

gedanke des Sonderareals Discover Music ist das spielerische Herantasten an Musikinstrumente. Das Music Associations & Education Forum bietet eine Bühne für Musik, Bildung, Kultur und Politik. Und nicht zuletzt finden die Verleihung des Europäischen Schulmusikpreises sowie das Finale des größten deutschen Schüler-Bandwettbewerbs School Jam statt.

Mobility & Logistics

Laut OECD werden bis zum Jahr 2050 mehr als 70 Prozent der Menschen in Städten wohnen. Im Zuge der weltweiten Urbanisierung sowie einer erhöhten Ressourceneffizienz müssen unter anderem Konzepte zu einer nachhaltigen und vernetzten Mobilität und Logistik überdacht werden. „Smart City“ ist auch hier der Überbegriff, der diese Zukunftsthe-

men zusammenfasst. Chancen, die durch neue digitale Technologien entstehen, standen so auch im Fokus der Hypermotion, einer neuen von der Messe Frankfurt lancierten und hochkarätig besetzten wissensbasierten und branchenübergreifenden Plattform.



Umweltbewusstsein über Grenzen hinweg

Das globale CSR-Engagement der Messe Frankfurt am Beispiel ausgewählter Projekte

China – Messe Frankfurt Hongkong

100 neue Bäume

Im Rahmen ihres CSR-Engagements haben unsere Kollegen zusammen mit der internationalen Fachmesse für Autoersatzteile und -services, CAPAS Chengdu, den CAPAS Arbour Day veranstaltet. Der Tag des Baumpflanzens in der südwestchinesischen Provinz Sichuan stand ganz im Zeichen der Förde-

rung der kulturellen und ökologischen Entwicklung der Provinz. Mit Unterstützung der Regierungsbehörden der Provinz Sichuan sowie nationaler Automobilverbände und -unternehmen wurden 100 neue Bäume gepflanzt.



Messe Frankfurt



Messe Frankfurt

Leuchtende Kinderaugen

Im Sommer vergangenen Jahres organisierten unsere Kollegen des Veranstaltungsteams der Paperworld China eine Spendenaktion in der wenig entwickelten Gebirgsregion in Yunnan. Sie besuchten eine Grundschule, die sich auf einer Höhe von 1.980 Metern befindet und 27 Kilometer entfernt

vom Stadtzentrum liegt. Dank der Unterstützung von Regierungsverbänden und dem Sponsoring der Aussteller der Paperworld China wurden Schreibwaren, Schultische und -stühle sowie andere Güter des täglichen Bedarfs im Wert von rund 83.000 Euro verteilt.



Argentinien – Messe Frankfurt Argentina

Lebensmittelspende für die Stiftung Plato Llano

Vom 10. bis 13. Dezember 2017 fand in Argentinien erstmals die Ministerkonferenz der Welthandelsorganisation mit mehr als 5.000 Teilnehmern statt. Die Organisation des Treffens hat die Indexport Messe Frankfurt S.A. in Buenos Aires übernommen. Die auf der Veranstaltung nicht verwendeten und qualitativ einwandfreien Nahrungsmittel wurden eingesammelt. 229 Kilogramm Lebensmittel, das

entspricht 655 Mahlzeiten, konnten der Stiftung Plato Llano übergeben werden und kamen bedürftigen Kindern zugute. Die Stiftung Plato Llano setzt sich gegen Lebensmittelverschwendung ein, will das Bewusstsein dafür fördern und verteilt überschüssige Nahrung in Pflegeheimen und Gemeinschaftseinrichtungen.

Umweltengagement und Unterstützung zivilgesellschaftlicher Organisation

Unsere Kollegen haben erneut das Recyclingprojekt „La Rural Recycles“ unterstützt, das im Rahmen einer der größten Veranstaltungen 2017 stattfand, der Argentina Oil & Gas Expo. Gesammelt wurden nach Messeschluss 87 Tonnen wiederverwertbares

Material wie Möbel, Holz, Platten, Glas und Metalle. Dieses wurde der Compromiso Foundation gespendet, die daraus unter anderem didaktisches Spielzeug und Möbel herstellte.

Indien – Messe Frankfurt India

Die Kollegen unserer indischen Tochtergesellschaft engagieren sich seit langem in CSR-Projekten, etwa um benachteiligten Menschen den Zugang zu grundlegenden infrastrukturellen Gegebenheiten zu gewähren oder das soziale Unternehmertum, gerade auch für Frauen, zu fördern. Die Projekte, über die wir in den vorangegangenen Fortschrittsberichten berichtet haben, sind jetzt in einem Film dokumentiert:

▶ https://www.youtube.com/watch?v=IfRu7KyVX_A



Darüber hinaus werden in unseren Tochtergesellschaften verschiedene Einzelmaßnahmen getroffen, um die Work-Life-Balance zu verbessern. Beispielsweise wurde bei der Messe Frankfurt Argentina der Vaterschaftsurlaub über den gesetz-

lichen Anspruch hinaus verlängert. Bei der Messe Frankfurt Korea wurde der Familientag pro Monat verdoppelt und die Messe Frankfurt Japan hat pro Woche einen Arbeitstag ohne Überstunden eingeführt.

Die zehn Prinzipien des UN Global Compact

Menschenrechte

01: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

02: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Arbeitsnormen

03: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

04: Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.

05: Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.

06: Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

Umwelt

07: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

08: Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

09: Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Korruptionsbekämpfung

10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Messe Frankfurt GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main, Germany
Tel. +49 69 75 75-57 64
csr@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
V.i.S.d.P. Iris Jeglitza-Moshage
Redaktion: Claudia Lehning-Berge

Besuchen Sie uns auch unter:

 <https://twitter.com/messefrankfurt>
 <https://www.instagram.com/messefrankfurt/>
 <https://www.youtube.com/user/messefrankfurt>